

Aqua Isolier- und Haftgrund

Außen und Innen

Premium Isoliergrund und Haftprimer

Allgemeine Beschreibung

Werkstoffart:	Schnelltrocknende Grundierung mit exzellenten Isolier- und Hafteigenschaften
Anwendungsbereich:	Zur Grundierung von saugenden Untergründen wie Holz, Gips, Tapeten, Styropor, Glasfasergewebe und alte Dispersionsanstriche. Haftvermittler für NE-Metalle, Glas, Altanstriche auf Acrylat- und Alkydharzbasis, Hart-PVC und Fliesen (nicht im Spritzwasserbereich). Im Außenbereich nicht auf bewitterten Flächen einsetzbar wie Pergolen, Zäune, Bänke usw. und nach Trocknung sofort überarbeiten.
Produkteigenschaften:	Wasserbasiert, geruchsarm, mit ausgezeichneter Isolierwirkung auf vielen kritischen Untergründen. Hervorragende Haftung auch auf schwierigen Untergründen. Hohe Deckkraft, hoher Weißgrad. Isoliert Holzinhaltstoffe bei Nadel-, Laub- und Tropenhölzer. Blockt Durchschläge bei Nikotinreste, Wachs-, Teer-, Rauch-, Ruß- und Fettflecken sowie getrocknete Wasserflecken. Darf nicht alkalisch vorgereinigt werden.
Farbton:	Weiß
Packungsgrößen:	375 ml, 750 ml, 2,5 l

Technische Daten

Bindemittelbasis:	Kationische Dispersion
Dichte:	Ca. 1,460 g/cm ³
Glanzgrad:	Seidenglänzend
Abtönfarben:	Abtönbar bis max. 2% Abtönkonzentrat, die Zugabe reduziert die Isolierwirkung und erhöht die Viskosität. Wenn mit PU-verstärkte Systeme (z. B. Fußbodenlacke) überstrichen werden sollen, darf nicht abgetönt werden.
Viskosität:	Leicht thixotrop

Verdünnungsmittel:	Geringfügig mit Wasser. Kräftige Zugabe reduziert die Isolierwirkung
Verarbeitungstemperatur:	Untergrund- und Umgebungstemperatur dürfen +7 °C nicht unter- und 30 °C nicht überschreiten.
Trocknung:	(23 °C 60 % rel. Luftfeuchtigkeit) Staubtrocken: ca. 30 Minuten Griffest: ca. 90 Minuten Überstreichbar: nach ca. 90 Minuten mit Dispersionsfarben, nach 2 – 3 Stunden mit Alkydharz- und Acryllacken Als Isolieranstrich: erst nach 6-8 Stunden überstreichen
Ergiebigkeit:	Ca. 10 – 12 m ² /l pro Anstrich, je nach Untergrund
GISCODE:	BSW20

Verarbeitungstechnische Beschreibung

Untergrundvorbehandlung:	<p>Der Untergrund muss tragfähig, trocken, sauber und frei von trennenden Substanzen (Öl, Fett, Wachs) sein. Bei Wasserflecken und Ausblühungen müssen die Stellen gründlich abgebürstet werden. <u>Rohes Holz und Holzwerkstoffe</u> hochstehende Holzfasern durch leichten Schliff (Körnung 180-220) entfernen. <u>Folierte Dekorplatten</u> ggf. mit warmem Wasser unter Zugabe von geringen Mengen Spülmittel (keine Laugen) abwaschen und nach Trocknung leicht anschleifen. <u>Altanstriche</u> auf Haftfestigkeit mittels Gitterschnitt und Spanprobe überprüfen (VOB, Teil C, DIN 18363). Intakte Altanstriche sorgfältig reinigen und anschleifen. Schadhafte und blätternde Altanstriche restlos entfernen. <u>Eisenmetall</u> wie Nägel und Schrauben rostschtzend mit Jansen Rost-Stopp vorgrundieren. <u>NE-Metalle</u> reinigen und leicht anschleifen. Siehe entsprechende BFS-Merkblätter. <u>Zink</u> mit Netzmittelschaumwäsche reinigen und leicht anschleifen. Siehe BFS-Merkblatt Nr. 5. <u>Glas</u> reinigen und matt schleifen. <u>Hart-PVC</u> reinigen und mit Körnung 240 - 280 anschleifen. Siehe BFS-Merkblatt Nr. 22 <u>Fliesen (nicht im Spritzwasserbereich)</u> gründlich reinigen. Schadstellen unter 1 mm mit Jansen Feinspachtel Rapid ausfüllen. Schadstellen über 1 mm mit Jansen 2K-PE-Feinspachtel SR Spachtelarbeiten vor dem Grundanstrich ausführen.</p>
--------------------------	--

Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Wissenschaft und Technik entsprechen. Bitte beachten Sie hierzu auch die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten.

Der Jansen Isolier- und Haftgrund wird streichfertig geliefert und kann je nach Anwendung mit max. 10% Wasser verdünnt werden.
Rohes Holz 2 Anstriche. 1. Anstrich kann mit max. 3 % Wasser verdünnt werden. 2. Anstrich unverdünnt.
Alle anderen Anwendungen 1-2 Anstriche unverdünnt.

Vor Verarbeitung Probeanstrich durchführen

Anstrichaufbau:

Schlussbeschichtung:

Jansen Isolier- und Haftgrund kann mit sämtlichen Jansen Produkten auf Basis Alkydharz und Acrylat überarbeitet werden.

Streichen: Zum Streichen Pinsel mit Kunststoffborsten verwenden.

Rollen: Zum Rollen kurzflorige Mohairrolle verwenden

Spritzen: mit max. 10 % Wasser verdünnen



Spritzen- druck	Düse		Verdün- nung	Gerät	Pistole	Pistolen- filter	Material druck	Ansaug- system	Schlauch	Hoch- druckfilter
	Trade Tip3- Fine Finish	412								
200 bar	Trade Tip3- Fine Finish	412	5%	Super Finish 23 Plus HEA	Vector Grip	180mesh (red)		Hopper (Trichter)	DN 4-15 mtr.	None



Art	Wasser - zugabe	Materialdruck (-menge)	Luftdruck (-menge)	Düse	Pistolen - kennung
XVLP	5-10%	8 - 9	100%	S.4.1	gelb
Aircoat	5%	200 bar	2 bar	411	///
Airless	5%	230 bar	///	410	///

Pistolenfilter: Weiss (50 Masch)

Art	Wasser - zugabe	Materialdruck (-menge)	Luftdruck (-menge)	Düse
Easymax WP II	0%	10	///	309
Aircoat	0%	140 bar	1 bar	309
Aircoat	0%	140 bar	1 bar	310
Aircoat	0%	140 bar	1 bar	412
Airless	0%	220 bar	///	412

Pistolenfilter: 100 Masch
Filterkontrolle alle 4 Arbeitsstunden

Art	Wasser - zugabe	Materialdruck (-menge)	Luftdruck	Düse
Hochdruck	5%	///	3 - 5 bar	1,8 - 2,0 mm
Finecoat	5%	///	0,48 bar	1,8 mm

Die vorgenannten Tabellen sind unter Technikumsbedingungen entstanden. Auf größeren Flächen ist damit zu rechnen, dass evtl. Düsen mit größeren Bohrungen und/ oder breiteren Spritzwinkeln genommen werden sollten. Dies muss am Objekt ausprobiert werden.

Reinigung der Werkzeuge:

Möglichst sofort mit Wasser (nicht mit alkalischen Reinigern). Bei längerem Gebrauch und Arbeitspausen zwischenreinigen. Farbe nicht antrocknen lassen.

Lagerung:	Kühl, trocken und frostfrei. Anbruchgebinde gut verschließen und kurz stülpen.
VOC-Wert:	EU-Grenzwert für dieses Produkt (Kat.A/d) 30 g/l VOC (2010). Dieses Produkt enthält max. 30 g/l VOC.

Kennzeichnung Bitte beachten Sie unser aktuelles Sicherheitsdatenblatt im Internet unter www.jansen.de

Die Technischen Informationen wurden nach dem neuesten Stand der Technik zusammengestellt. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung der Arbeitsweise nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Die Empfehlungen entbinden den Kunden nicht davon, die Produkte der Lieferfirma auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Es gelten die "Allgemeinen Lieferungs- und Zahlungsbedingungen der Lackindustrie" in der vom Bundeskartellamt am 1. Januar 2018 genehmigten Empfehlung. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorausgegangenen Merkblätter dieses Produktes ihre Gültigkeit.

USt-IdNr.: DE147923895